

Inhaltsverzeichnis

Die wilde Katze im Stalle		3
----------------------------------	-------	---

<< Der Prediger und sein Dienstmädchen | **Niederlausitzer Volkssagen** | Der Alb >>

Die wilde Katze im Stalle

Eine Frau aus [Guben](#) erzählte:

„Meine Eltern in der Spruce fanden einmal eine wilde Katze im Stalle, welche die Kuh im Stehen beißen wollte. Als mein Vater ein Gewehr holte, um sie zu erschießen, ist sie fortgerannt.

Am Abend, da meine Mutter der Kuh Futter geben wollte, stand die Katze wieder vor der Stallthür, wo sie Männchen machte. Schnell rief die Mutter meinen Vater, und er hat die Katze erschossen. In derselben Nacht kreperte aber meinen Eltern die Kuh.“

Auf die Frage, wie die Katze ausgesehen, antwortete die Erzählerin, daß sie schwarz gewesen und funkelnde Augen gehabt habe.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [guben](#), [Sprucke](#), [katze](#), [stall](#), [kuh](#), [erschiessen](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:77._die_wilde_katze_im_stalle&rev=1707990600

Last update: **2025/01/30 10:22**

